

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „mjisw“ vom 29. August 2022 11:01

[Zitat von laleona](#)

Wasser in Schläuchen wird den Häusern langfristig auch nicht helfen, dass sie mal brennen und dass sie eben nicht aus schwer entflammbarem Material sind.

Das ist eher Symptombekämpfung.

Und wenn man ein Kind in Schaumstoff packt, tun die Schläge anderer auch nicht mehr so weh.

Wollen wir jetzt hier wirklich so weitermachen? Ich schrieb doch, dass ich mir unschlüssig bin. Fakt ist aber, dass die generelle Vermeidung von potentiell unangenehmen Situationen einem langfristig persönlich auch nicht viel bringt. Deshalb ist es ein schwieriges Thema. Schwierig ist es auch deshalb, weil zwischen einem dummen Spruch hin und wieder und Mobbing schon noch ein großer Unterschied besteht.

Wie gesagt, hier ist es mMn eher wichtig, dass das Kind gelernt hat, sich jemandem anvertrauen zu können, als es einfach zu isolieren.

Auch ohne Mobbing halte ich eine Einzelumkleide **langfristig** nicht für die optimale Lösung. Wenn ein Kind so starke Probleme mit sich selbst hat, sollte daran gearbeitet werden (falls nötig, mit Hilfe eines Psychologen) - denn es kann m.E. langfristig nicht gesund sein, den eigenen Körper so negativ wahrzunehmen.